

## Kunststoffkupplungen, die preiswerte Alternative

In Steuer- und Regelkreisen der Automatisierung, dem Roboter- und Anlagenbau oder in der CNC-Technik ist eine exakte Lagerückmeldung für Positionieraufgaben zwingend erforderlich.

Diese Aufgabe übernehmen Impulsschrittgeber, häufig auch als Drehgeber bezeichnet, die über eine Wellenkupplung mit dem Antrieb drehsteif aber auch biegeelastisch verbunden sind. An Stelle von Metallbalg- oder Federscheibenkupplungen können vielfach auch preisgünstige Kunststoffkupplungen zum Einsatz gelangen. Neben einer großen Drehfedersteife, die durch die konstruktive Auslegung und die entsprechende Materialwahl erreicht wird, zeichnen sich Kunststoffkupplungen durch sehr geringe Rückstellkräfte aus.

ABP-Antriebstechnik bietet drei unterschiedliche Bauformen von Kunststoffkupplungen als optimale Wellenverbindung für den jeweiligen Anwendungsfall an.

1. Federscheibenkupplungen mit einem elastischen Doppelmembranteil aus glasfaserverstärktem Polyamid 6.6.
2. Zwei Baugrößen von Stegkupplungen, deren Grundkörper in Spritzgießtechnik ebenfalls aus Polyamid gefertigt ist und die für eine optimierte Wellenverbindung formschlüssige Messingnaben aufweisen.
3. Vier Baugrößen von Doppelschlaufenkupplungen, deren elastisches Mittelteil aus Polyurethan in Spritzgießtechnik gefertigt wurde.

Alle Kunststoffkupplungen sind elektrisch isolierend, übertragen Drehbewegungen winkelsynchron und wirken stoß- und schwingungsdämpfend. Jede Kunststoffkupplung bietet außerdem den Vorteil einer thermischen Entkopplung zwischen der Antriebswelle und dem Drehimpulsgeber.

Weitere Informationen finden Sie auf <http://www.abp-antrieb.de>